

# INTERVIEW



SABINE GIEBKEN

**Flutlichtherzen**

ab 14 Jahren, Hardcover, 448 Seiten, € 19,00

ISBN: 978-3-7348-5071-4

  
magellan

# Autorin Sabine Giebken

---



**Sabine Giebken**, geboren 1979 in München, tauschte mit acht Jahren Ballettunterricht gegen Reitstunden und träumte fortan vom eigenen Pferd. Schon als Kind schrieb sie Geschichten in Schulhefte, die später zu ihren ersten Pferdebüchern wurden. Nach einem Diplom in Betriebswirtschaft und einigen beruflichen Irrwegen entschied sie sich, ihr Hobby vom Schreiben endlich zum Beruf zu machen. Sabine Giebken lebt in Bayern und ist Mama von zwei wilden Kindern, einem anhänglichen Hund und einer ziemlich selbstbewussten Islandstute.

„Eishockey ist schnell, oftmals wild und voller Energie. Außerdem ist es immer noch ein sehr männerdominierter Sport, da braucht man ganz schön Biss, um als Mädchen mitzuhalten.“

## Presse

„Sabine Giebken, erfolgreiche Autorin, beschreibt in diesem spannenden Jugendbuch auf sehr eindrucksvolle Weise mit ihrer Ich-Erzählerin Sofie die ersten Gefühle des Verliebtseins, aber ebenso Familienprobleme, Alkoholsucht und erzählt dabei von der Kraft des Vergebens.“

... Ein gelungener Roman mit vielen sportlichen Sequenzen, Humor und Herzenswärme!!“

Heike Köppen, ekz

# Interview

---

## Ein Gespräch über die Eishwelt, Leidenschaften und wertvolle Wege

🐦 Sofies große Leidenschaft im Buch ist das Eishockey. Wie kamst du dazu, dich gerade für diese Sportart als Thema für dein neues Buch zu entscheiden?

Zuerst einmal stand fest, dass es ein Winterbuch werden sollte. Das war so ein Gefühl – die Geschichte brauchte die Kälte, und Sofie lief vom ersten Gedanken an durch verschneite Wälder. Ich hatte bis dahin wenig Berührung mit Eishockey – ich bin in diese Welt hineingeschlittert, als mein Kind angefangen hat, im Verein zu spielen. Auf einmal war diese Eishwelt um uns herum: Schlittschuhe, Training, Spiele ... und ich gebe zu, mich hat sie komplett verschluckt! Eishockey ist schnell, oftmals wild und voller Energie. Außerdem ist es immer noch ein sehr männerdominierter Sport, da braucht man ganz schön Biss, um als Mädchen mitzuhalten. Ich glaube, es war beides: die Faszination für diese mir bis dahin fremde Welt – und der Reiz, meine Protagonistin in eine Kulisse zu setzen, die es ihr alles andere als leicht macht.

🐦 So intensiv und spannend, wie du über Eishockey schreibst, lässt vermuten, dass du diese Art von Leidenschaft gut nachvollziehen kannst. Gibt es etwas in deinem Leben, bei dem du ähnlich passioniert bist wie Sofie auf dem Eis?

Oh ja, natürlich gibt es so etwas. Meine Leidenschaft waren schon immer die Pferde! Aber ich kann ja nicht nur Bücher über Pferde schreiben. 😊

🐦 *Flutlichtherzen* erzählt ja nicht nur eine Geschichte über Sport und die erste Liebe, sondern spricht auch einige sehr ernste Themen an. Warum hast du dich entschieden, diese auch miteinzubauen?

Der Anstoß zu dem Thema kam tatsächlich von einer Freundin, die einen ganz ähnlichen Beruf hat wie eine meiner Figuren. Sie sagte mal einen Satz so dahin (der sinngemäß auch im Buch steht) – und der hat mich nicht mehr losgelassen. Der Rest ist reine Fantasie: Was wäre, wenn ... Daraus entstehen dann solche Geschichten.

🐦 Wenn Leser\*innen nur eine Botschaft aus deinem Buch ziehen könnten, welche sollte das sein?

Nicht aufgeben, wenn es mit dem großen Ziel nicht gleich klappt – manchmal ist der Weg, der dorthin führt, wertvoller als das Ziel.